Landkreis Uckermark

Drucksachen-Nr.	Version	Datum	Blatt
18-A/2003		**05.06.2003**	1

☒ Beschlussvorlage ☐ Berichtsvorlage ☒ öffentliche Sitzung ☐ nicht-öffentliche Sitzung

	Beratungsfolge:	Datum:
☒ Fachausschuss	Jugendhilfeausschuss	18.06.2003
☐ Fachausschuss		
☐ Kreisausschuss		
☐ Kreistag		

Inhalt:

Vergabe von zwei Stellen „Sozialarbeit an Schulen“ im Rahmen des 610-Stellen-Programms

Wenn Kosten entstehen:

Kosten	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Eine Personalstelle für „Sozialarbeit an Schulen“ ab 01.08.2003 an der Allgemeinen Förderschule „Am Schloßpark“ Schwedt in Trägerschaft des Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerks einzusetzen.
2. Eine Personalstelle für „Sozialarbeit an Schulen“ ab 01.08.2004 für die Gesamtschule mit GOST „C. F. Grabow“ Prenzlau in Trägerschaft der Zweckgemeinschaft für Berufsausbildung e.V. Templin zu bewilligen.

zuständiges Amt:

51	Britta Gilgen	Marita Rudick	Klemens Schmitz
	Amtsleiterin	Dezernentin	Landrat

abgestimmt mit:

Amt	Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen Ja	Stimmen Nein	Stimm-enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss-Vorschlag	Abweichender Beschluss (s.beiliegendes Formblatt)
UA-JHP	05.06.2003						
JHA	18.05.2003						

Begründung der Vorlage:

Der Jugendhilfeausschuss hat sich im Rahmen der Fortführung des 610-Stellen-Programms für den Förderzeitraum 2003 bis 2005 dafür ausgesprochen, dass für den Leistungsbereich „Sozialarbeit an Schulen“ (SaS) im Landkreis Uckermark 9 Stellen einzusetzen sind.

Da zwei Projekte der SaS im vg. Förderzeitraum auf Grund von Schulschließungen beendet werden müssen, sind diese freien Personalstellen an anderen Schulstandorten einzusetzen.

Somit ist es erforderlich, das Leistungsangebot SaS ab 01.08.2003 fortzuschreiben und den zukünftigen Einsatz von Personalstellen unter Berücksichtigung

- der Schließung von Schulstandorten laut Schulentwicklungsplanung des Landkreises Uckermark;
- des Trägerschaftswechsels der Gesamtschule „C. F. Grabow“ in Prenzlau;
- der gegenwärtigen Bedarfssituation

neu zu regeln.

1 Ausgangssituation

1.1 Schließung von Schulstandorten

Im Zuge der demografischen Entwicklung und der damit verbundenen Auswirkungen auf Schulstandorte im Landkreis Uckermark ist es erforderlich, den bedarfsgerechten Einsatz von Personalstellen des 610-Stellen-Programms für das Leistungsangebot SaS fortzuschreiben. Das Leistungsangebot der SaS wird gegenwärtig umgesetzt durch:

9 Schulsozialarbeiterinnen	610-Stellen-Programm,
1 Schulsozialarbeiterin	feste Anstellung (Gesamtschule C. F. Grabow).

Des Weiteren werden im Rahmen des SGB III (ABM, SAM) zusätzlich Projekte als ergänzende Maßnahmen zur SaS gefördert. Diese nehmen in der weiteren Betrachtung zu diesem Leistungsangebot eine nachrangige Bedeutung ein. Diese Maßnahmen sind zeitlich befristet und mit wechselnder Stellenbesetzung verbunden. Eine inhaltliche und personelle Kontinuität ist somit nicht gewährleistet. Da die StelleninhaberInnen i. d. R. durch das Arbeitsamt für diese Maßnahmen zugewiesen werden, verfügen sie erfahrungsgemäß nicht über die notwendigen, fachlichen Voraussetzungen, ohne jedoch das persönliche Engagement damit in Frage zu stellen.

Die Standorte der Schulen in denen SaS durch die Jugendhilfe umgesetzt wird, sind aus der Anlage zu entnehmen. Die Schulentwicklungsplanung des Landkreises Uckermark sieht u.a. folgende Schließung vor.

Schule	**Schulstandort**	**Schließung zum**
Gesamtschule „Am Kniebusch“	Schwedt/Oder	Ende Schuljahr 2002/ 2003
Gesamtschule „Clara-Zetkin“	Angermünde	Ende Schuljahr 2003/ 2004

Es ergeben sich somit kurzfristig Änderungen für den zukünftigen Einsatz von zwei Personalstellen aus dem 610-Stellen-Programm an Schulen im Landkreis Uckermark.

1.2 Bedarfssituation

1.2.1 Antragstellung durch Schulen für den Bedarf an SaS

Dem Jugendamt liegen Anträge von zwei Schulen vor, die den Bedarf von SaS anzeigen. Es handelt sich dabei um folgende Schulen.

Schule	**Schulstandort**
Allgemeine Förderschule „Am Schloßpark“	Schwedt/Oder
Gesamtschule Templin	Templin

Aus Sicht der Verwaltung ist an beiden Schulstandorten ein Bedarf von SaS gegeben. Beide Schulen verfügen über die notwendigen Sachvoraussetzungen, die eine erfolgreiche Umsetzung der Projekte erwarten lassen. Hinzu kommt, dass in der Vergangenheit an der Allgemeinen Förderschule „Am Schloßpark“ in Schwedt/Oder sozialpädagogische Angebote der Jugendhilfe bereitgestellt wurden. Diese waren jedoch aufgrund der Förderungen durch das Arbeitsamt zeitlich befristet.

1.2.2 Trägerschaftswechsel bei der Gesamtschule mit GOST „C. F. Grabow“ Prenzlau,

Als weiterer Sachverhalt ist zu berücksichtigen, dass ein Trägerschaftswechsel bei der Gesamtschule „C. F. Grabow“ von der Stadt Prenzlau zum Landkreis Uckermark mit Beginn des neuen Schuljahres 2003 / 2004 erfolgt. Mit diesem Trägerschaftswechsel ist die Übernahme der Schulsozialarbeiterin durch den Landkreis Uckermark verbunden. Da die zu übernehmende Stelle gemäß § 613 a BGB (Betriebsübergang) für ein Jahr Bestandsschutz haben wird, ist ab Sommer 2004 die Weiterführung dieser Personalstelle und somit das Projekt in Trägerschaft des Landkreises nicht gesichert.

Bei den Überlegungen über den zukünftigen Einsatz von Personalstellen aus dem 610-Stellen-Programm ist dieser Sachverhalt mit zu berücksichtigen.

2. Angaben zu strukturellen Bedingungen im Landkreis Uckermark

In der Analyse zu den strukturellen Bedingungen werden folgende Indikatoren herangezogen:

- Anzahl der Schüler im Landkreis Uckermark und in den Planungsgebieten der Städten Angermünde, Prenzlau, Schwedt/Oder, Templin laut Schulentwicklungsplanung (Stand Schuljahr 2000 / 2001),

- Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis unter 17 Jahren für die o. g. Städte (Stand 31.12.2001),
- Anzahl der Fälle im Rahmen von Hilfen zur Erziehung für Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 27 Jahren für die o.g. Städte (Stand 31.12.2001).

Diese Indikatoren lassen sich wie folgt darstellen:

Planungs-gebiet *	Zuordnung zu *	Summe der Schüler *	in Prozent	gegenwärtige Zuordnung von Personalstellen (610-Stellen-Programm)	feste Anstellung
VI	Angermünde, u.a	3.192	15,18%	3	
III	Prenzlau	4.000	19,02%	1	1
V	Schwedt/Oder	5.926	28,18%	4	
I	Templin, u.a.	3.806	18,10%	1	
Summe aller Schüler im Landkreis:			21.031		

*Quelle: 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Uckermark (DS-Nr.: 76/2002)

Übersicht 1

Bei einem Vergleich der Anzahl der Schüler in den Planungsgebieten ist aus der Übersicht 1 zu entnehmen, dass mehr als ein 1/4 der Schüler des Landkreises die Schulen in der Stadt Schwedt/Oder besuchen. Nahezu in gleicher Anzahl besuchen Schüler die Schulen in den Planungsgebieten Prenzlau und Templin. Und 15,8 Prozent der Schüler sind dem Planungsgebiet Angermünde zuzuordnen.

Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in der Altersgruppe von 6 bis unter 17 Jahren und deren Zuordnung zu den Städten Angermünde, Prenzlau, Schwedt/Oder und Templin ist in der Übersicht 2 ausgewiesen.

Stadt	Summe der Kinder und Jugendlichen (6 bis > 17 Jahre) *	in Prozent	gegenwärtige Zuordnung von Personalstellen (610-Stellen-Programm)	feste Anstellung
Angermünde	1155	11,94%	3	
Prenzlau	2437	25,19%	1	1
Schwedt/Oder	4394	45,41%	4	
Templin	1689	17,46%	1	
Summe aller Kinder und Jugendlichen in den o.g. Städten (6 bis > 17 Jahre)			9.675	

*Quelle: Landesstatistik - 31.12.2001

Übersicht 2

Mit der Übersicht 3 wird ein Vergleich der Fälle im Bereich der Hilfen zur Erziehung (HzE) im Jahr 2001 in den jeweiligen Städten und der jeweilige prozentuale Anteil zu allen Hilfen (933 Fälle) im Landkreis Uckermark dargestellt.

Stadt	**Fälle - HzE 2001 ***	**in Prozent**	**gegenwärtige Zuordnung von Personalstellen**	
			(610-Stellen-Programm)	**feste Anstellung**
Angermünde	84	9,00%	3	
Prenzlau	165	17,68%	1	1
Schwedt/Oder	276	29,58%	4	
Templin	104	11,15%	1	
Summe aller Fälle – HzE im Landkreis Uckermark (Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 27 Jahren)			933	

*Quelle: Jugendhilfeplanung des Landkreises Uckermark

Übersicht 3

In allen Übersichten ist die gegenwärtige Zuordnung von 10 Personalstellen SaS in der letzten Spalte ausgewiesen.

Unter Bezugnahme der ausgewählten Indikatoren lassen sich die Städte (Sozialräume) nach einer Priorität ordnen.

1. Priorität Stadt Schwedt/Oder,
2. Priorität Stadt Prenzlau,
3. Priorität Stadt Templin,
4. Priorität Stadt Angermünde.

Bei der Entscheidungsfindung für die zukünftige Vergabe von Personalstellen für das Leistungsangebot SaS sind folgende Kriterien maßgebend

- die Prioritätensetzung der Städte / Sozialräume,
- den Erhalt von Schulsozialarbeiterstellen an bestehenden Schulstandorten,
- die Bedarfsanzeige von Seiten der Schulen und
- die örtlichen Bedingungen an diesen Schulen.

2 Zukünftiger Einsatz von Personalstellen im Leistungsangebot SaS

Unter Berücksichtigung der Aussagen unter Punkt 1 und dem Ergebnis der Analyse unter Punkt 2 empfiehlt die Verwaltung:

a) Es sind weiterhin 9 Personalstellen für das Leistungsangebot SaS an Schulstandorten des Landkreises Uckermark erforderlich.

b) Mit der Schließung der Gesamtschule „Am Kniebusch“ zum Ende des Schuljahres 2002/2003 erfolgt der zukünftige Einsatz einer Personalstelle ab 01.08.2003 an der Allgemeinen Förderschule „Am Schloßpark“ in der Stadt Schwedt/Oder.

c) Mit der Schließung der Gesamtschule „Clara Zetkin“ zum Ende des Schuljahres 2003/2004 erfolgt der zukünftige Einsatz einer Personalstelle ab 01.08.2004 an der Gesamtschule „C. F. Grabow“ in der Stadt Prenzlau.

d) Die Trägerschaft der beiden Personalstellen bleibt unverändert.

e) Die Berücksichtigung einer Personalstelle für die Gesamtschule Templin kann aufgrund der Prioritätensetzung nicht erfolgen. Sollte eine Personalstelle aus einem Projekt SaS im Rahmen des 610-Stellen-Programms frei werden, ist diese an der Gesamtschule Templin einzusetzen.

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung hat am 05.06.2003 über die bedarfsgerechte Vergabe der Personalstellen beraten.

Anlage

Landkreis Uckermark
Jugendamt

Übersicht der Maßnahmen im Leistungsbereich ”Sozialarbeit an Schulen” im Landkreis Uckermark

Stand: 31.05.2003

	Sozialarbeit an Schulen	Träger der Maßnahme		Maßnahmezeitraum
	Städte			
	Angermünde			
1	Allgemeine Förderschule, Angermünde	Angermünder Bildungswerk e. V.	610-Stellenprogramm	Ende 31.12.2005
2	Gesamtschule ”Ehm Welk”, Angermünde	Jugendkulturzentrum e.V.	610-Stellenprogramm	Ende 31.12.2005
3	Gesamtschule ”C. Zetkin”, Angermünde	Zweckgemeinschaft für Berufsausbildung Templin e.V.	610-Stellenprogramm	**Ende 31.07.2004**
	Templin			
4	Allgemeine Förderschule, Templin	Zweckgemeinschaft für Berufsausbildung Templin e.V.	610-Stellenprogramm	Ende 31.12.2005
	Schwedt/Oder			
5	Gesamtschule ”Am Kniebusch”, Schwedt/Oder	Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk	610-Stellenprogramm	**Ende 31.07.2003**
6	Gesamtschule ”Dreiklang”, Schwedt/Oder	Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk	610-Stellenprogramm	Ende 31.12.2005
7	Gesamtschule ”Friedrich Schiller”, Schwedt/Oder	Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk	610-Stellenprogramm	Ende 31.12.2005
8	Gesamtschule (GOST) ”Talsand”, Schwedt/Oder	Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk	610-Stellenprogramm	Ende 31.12.2005
	Prenzlau			
9	Allgemeine Förderschule, Prenzlau	AWO Kreisverband Uckermark	610-Stellenprogramm	Ende 31.12.2005
10	Gesamtschule (GOST) ”C.F. Grabow”, Prenzlau	Stadt Prenzlau	feste Personalstelle	**Ende 31.07.2004**

Anlage

	Sozialarbeit an Schulen	Träger der Maßnahme	Förderung nach SGB III	Maßnahmezeitraum bis / ab
	Städte			
	Prenzlau			
11	Grundschule „Diesterweg“, Prenzlau	Ländliche Arbeitsförderungsgesellschaft Prenzlau e.V.	SAM	bis Ende Nov 2003
12	Grundschule „Pestalozzi“, Prenzlau	Ländliche Arbeitsförderungsgesellschaft Prenzlau e.V.	SAM	bis Ende Nov 2003
13	Gesamtschule „Lindenschule“, Prenzlau	Ländliche Arbeitsförderungsgesellschaft Prenzlau e.V.	SAM	bis Ende Nov 2003
	Schwedt/Oder			
14	Allgemeine Förderschule „Am Schlosspark“, Schwedt/Oder	Landkreis Uckermark	ABM	bis 02.02.2004
15	Grundschule „Am Waldrand“, Grundschule „Gebrüder Grimm“	Uckermärkischer Berufsbildungsverein e.V.	SAM	Beginn Juni 2003
16	Grundschule „Astrid Lindgren“, Grundschule „Bertolt Brecht“	Uckermärkischer Berufsbildungsverein e.V.	SAM	Beginn Juni 2003
	Ämter / Gemeinden			
17	Gesamtschule (GOST) ”Friedensschule“, Gartz (Oder)	Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk	ABM	
18	Grundschule Tantow	Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk	ABM	